



Report 50022 Prüfbericht

Antragsteller

Kaindl Flooring GmbH
Kaindlstraße 2
5071 Wals / Salzburg
ÖSTERREICH

Kundenreferenz

Hr. Ruhdorfer

Auftrag

Bestimmung des Gleitreibungskoeffizienten gemäß EN 13893.

Prüfgut

"Kaindl Laminatfußboden 37326 SL"; "Kaindl Laminatfußboden 37372 SA"

Das zur Prüfung verwendete Prüfgut wurde für Laboratoriumszwecke anonymisiert.
Eine detaillierte Musterliste ist im Dokument enthalten.

Ausfertigung und Unterschriften



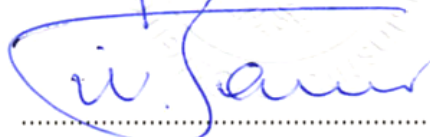
Anzahl enthaltener Seiten: 5

Originalausfertigung / Wien 2005-09-08 / mp/KK20003552

Prüfverantwortlich,
Ing. Hannes Vittek

Fachverantwortlich Zeichnungsberechtigt,
Ing. Hanspeter Bauer

Institutsleiter,
Dipl.-Ing. Dr. Erich Zippel


.....

.....

.....





Inhaltsverzeichnis

1	Auftrag	2
1.1	Auftragschronologie	2
1.2	Prüfmuster	2
2	Befund / Durchgeführte Prüfungen.....	2
2.1	Beschreibung des Prüfmusters.....	2
2.2	Bestimmung des Gleitreibungskoeffizienten von trockenen Belagsoberflächen.....	3
2.3	Diagramm	3
2.4	Bestimmung des Gleitreibungskoeffizienten von trockenen Belagsoberflächen.....	4
2.5	Diagramm	4
3	Anmerkungen.....	5

1 Auftrag

1.1 Auftragschronologie

Datum	Eingang	Auftrag
2005-08-29	2005-08-29	Bestimmung des Gleitreibungskoeffizienten gemäß EN 13893.

1.2 Prüfmuster

Nr.	Eingang	Musterbezeichnung	Mustermaterial
1	2005-08-31 (1)	"Kaindl Laminatfußboden 37326 SL"	Laminatboden 1 Stk. ca. 20x138cm
2	2005-08-31 (1)	"Kaindl Laminatfußboden 37372 SA"	Laminatboden 1 Stk. ca. 20x138cm

(1) Probeneingang vom Kunden beigelegter Proben. (2) Probe vom ÖTI gezogen.

2 Befund / Durchgeführte Prüfungen

2.1 Beschreibung des Prüfmusters

Bei dem eingereichten Prüfmuster handelt es sich um DPL Laminatboden mit HDF-Trägerplatte und einer rückseitig aufgebracht Dämmschicht gemäß EN 13329.



2.2 Bestimmung des Gleitreibungskoeffizienten von trockenen Belagsoberflächen

Prüfungsbedingungen

Prüfvorschrift: ÖNORM EN 13893

Prüfgerät: GMG 100

Gleiter: Baugruppe bestehend aus zwei Leder-Gleitern und einem Schuhgummi-Gleiter

Anzahl der Messungen: je 5, Auswertung jeweils 3. - 5. Messung

Prüfklima: 20 ± 2 °C / 65 ± 5 % relative Luftfeuchtigkeit

Abweichung von der Norm: Die Prüfung erfolgte im Anlieferungszustand, es konnte nur in Längsrichtung des Panels geprüft werden.

Ergebnis

Geprüftes Muster: 1

Messung	Gleitreibungskoeffizient (μ)	
	Längsrichtung	Querrichtung
3	0,49	--
4	0,52	--
5	0,51	--
Mittelwert	0,51	--

Gleitreibungskoeffizient (μ): -- ¹⁾

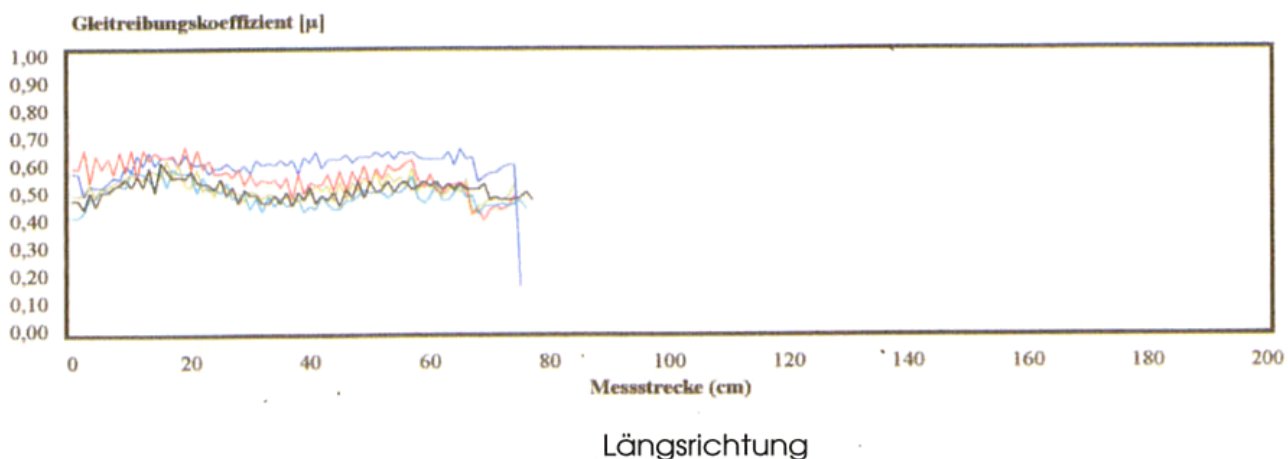
Anmerkungen zur Auswertung und Beurteilung

¹⁾ zur Beurteilung ist der niedrigere der beiden ermittelten Mittelwerte maßgebend.

Die Beurteilung der Gleitreibungskoeffizienten als Kennwert für die Gehsicherheit wird aufgrund der im Institut vorliegenden Erfahrungen und nach Auswertung der vorliegenden Fachliteratur vorgenommen. Das nachstehende Beurteilungsschema, basierend auf der Wuppertaler Gleitreibungsskala, gilt ausschließlich für den „geradlinigen mittelschnellen Gang“.

Gleitreibungskoeffizient (μ)	Bewertung
< 0,21	sehr unsicher
0,22 - 0,29	unsicher
0,30 - 0,42	bedingt sicher
0,43 - 0,63	sicher
> 0,64	sehr sicher

2.3 Diagramm



2.4 Bestimmung des Gleitreibungskoeffizienten von trockenen Belagsoberflächen

Prüfungsbedingungen

Prüfvorschrift: ÖNORM EN 13893

Prüfgerät: GMG 100

Gleiter: Baugruppe bestehend aus zwei Leder-Gleitern und einem Schuhgummi-Gleiter

Anzahl der Messungen: je 5, Auswertung jeweils 3. - 5. Messung

Prüfklima: $20 \pm 2 \text{ °C}$ / $65 \pm 5 \%$ relative Luftfeuchtigkeit

Abweichung von der Norm: Die Prüfung erfolgte im Anlieferungszustand, es konnte nur in Längsrichtung des Panels geprüft werden.

Ergebnis

Geprüftes Muster: 2

Messung	Gleitreibungskoeffizient (μ)	
	Längsrichtung	Querrichtung
3	0,58	--
4	0,53	--
5	0,57	--
Mittelwert	0,53	--

Gleitreibungskoeffizient (μ): --)

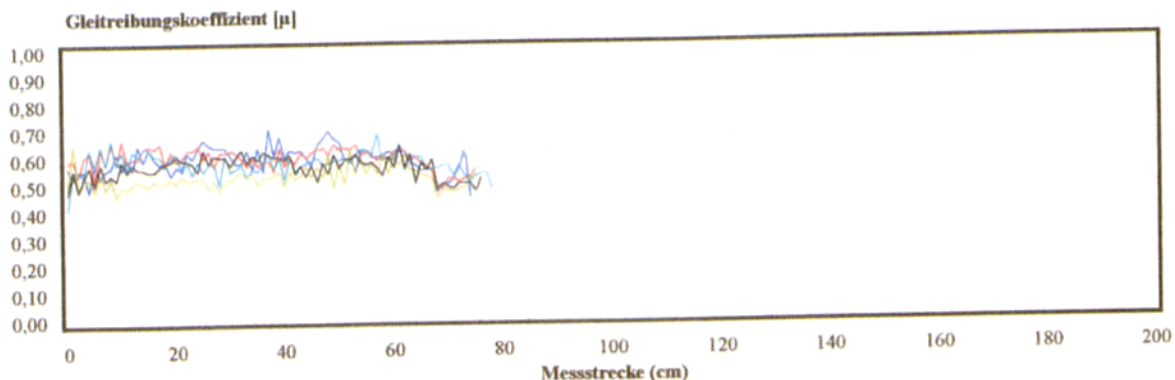
Anmerkungen zur Auswertung und Beurteilung

1) zur Beurteilung ist der niedrigere der beiden ermittelten Mittelwerte maßgebend.

Die Beurteilung der Gleitreibungskoeffizienten als Kennwert für die Gehsicherheit wird aufgrund der im Institut vorliegenden Erfahrungen und nach Auswertung der vorliegenden Fachliteratur vorgenommen. Das nachstehende Beurteilungsschema, basierend auf der Wuppertaler Gleitreibungsskala, gilt ausschließlich für den „geradlinigen mittelschnellen Gang“.

Gleitreibungskoeffizient (μ)	Bewertung
< 0,21	sehr unsicher
0,22 - 0,29	unsicher
0,30 - 0,42	bedingt sicher
0,43 - 0,63	sicher
> 0,64	sehr sicher

2.5 Diagramm



Längsrichtung



3 Anmerkungen

Muster

Die Ergebnisse durchgeführter Prüfungen beziehen sich nur auf das vorgelegte Probenmaterial.

Sofern nicht ausdrücklich eine gegenseitige schriftliche Vereinbarung besteht, ist keine zerstörungsfreie Prüfung bedungen und geht das vorliegende Probenmaterial ins Eigentum des ÖTI über, welches auch berechtigt ist, über Lagerung bzw. Entsorgung alleine zu verfügen.

Qualitätsmanagement und Akkreditierung

Alle Leistungen unterliegen einem Qualitätsmanagementsystem nach EN ISO 17025.

Das ÖTI ist für unterschiedliche Prüfungen von mehreren Organisationen akkreditiert sowie als Prüfstelle 0534 notifiziert. Die Prüfstellenakkreditierung durch das BMWA erfolgte zuletzt unter AZ 92714/263-1/12/04 (Akkreditierte Einzelverfahren sind mit dem Prüfstellenlogo als solche gekennzeichnet), die Akkreditierung für Prüfung und Überwachung von Bauprodukten durch das Österreichische Institut für Bautechnik. Details und weitere Akkreditierungen auf Anfrage oder unter www.oeti.at.

Copyright und Verwertungshinweise

Es wird darauf hingewiesen, dass jegliche - vom Reportersteller nicht autorisierte - Veränderungen, Ergänzungen oder Verfälschungen eines Report sowohl zivil- als auch strafrechtlich verfolgt werden. Dies insbesondere nach den einschlägigen Bestimmungen des ABGB, des UrhG, des UWG, sowie des Strafgesetzbuches.

Reports unterliegen internationalen Copyright-Gesetzen. Insbesondere Veröffentlichungen - auch auszugsweise - und Hinweise auf Prüfungen zu Werbezwecken bedürfen in jedem Fall der widerruflichen, schriftlichen Einwilligung des Österreichischen Textil-Forschungsinstitutes. Reports dürfen ohne ausdrückliche Zustimmung nur in voller Länge reproduziert werden.